

Nr. V 150 Die Drei Hexen

Marko erzählt wie drei Hexen aus seiner Familie sein Herz ausreißen und braten.

DVA Signatur:

DVldr. 80 A = Gottscheer Vladr. 7b-d

Titel:

Die Drei Hexen

Anfänge:

Hôï, Sinek Marko, bu 'scht dû haint g^êschlüf(e)n?
I honn('s) g^êschlüf(e)n âf dan hoachen Parglain

Inhalt:

[Das ganze Lied ist in Dialogform]

- 1 Wo Marko die Nacht geschlafen habe? Auf einem hohen Berg bei drei 'fremden' Weibern.
- 2 Sie hätten ihm das Herz herausgenommen und es gebraten.
- 3 Die erste Frau sei seine (eigene) Mutter, die zweite die (eigene) Schwester, die dritte die (eigene) Schwägerin.
- 4 Was Marko seiner Mutter und seiner Schwester vermache? Der Mutter und der Schwester vermache er den Boden der Hölle.
- 5 Seiner Schwägerin vermache den hohen Himmel/die ewige Freude, weil sie ihn (auf dem Berg) verteidigt habe.

Belegübersicht:

Erster Beleg um 1895; 3 (*2) Belege aus der Gottschee.
Lied- und Stoffparallele: s. DVldr. 80 B; vgl. serbo-kroatisch und slowenisch: Strekelj Nr. 159-169; SLP Nr. 23 und Kumer, Typenindex, Nr. 10/1-2.

Kommentar:

Im Unterschied zum 4. Beleg, den DVldr. zu Nr. 80 aufführt, hängen diese drei (?) Belege eng unter sich zusammen, wie auch zu slowenischen Parallelen (s. DVldr. IV, S. 221-223). Ich trenne 80 A und 80 B - trotz der Gemeinsamkeiten des Stoffes - weil es kaum textliche Gemeinsamkeiten gibt, und weil die Geschichte unter Anwendung unterschiedlicher erzählerischer Perspektiven entfaltet wird: V 150 & V 151.

Veröffentlichungen:

- *DVldr. IV, S. 216-227, Nr. 80 [A].
- *Gottscheer Vladr. I, S. 46-47, Nr. 7b-d.

Themen:

1 VERSION

TU: 810.b, 650.3, 220.a, 640.2 + 910 + 960.3 +
815.3, 140.1

DP: F, V

Beispiel:

Ohne Titel

Hòì, Sinik Marko, bu 'scht dù haint géschlûfm?
I hon géschlûfm âf dan hoachén Parglain,
Âf dan hoachén Parglain pai drai vremmèn Baibrn,
Shai hont és miér main Harzle außar genómm',
Shai hont és miér main Harzle gépruétén.
Dai oinè ischt gebân lai dé Muètr main,
Dai zboitè ischt gebân lai dé Shbeschtr main,
Dai drittè ischt gebân lai dé Shbêgrin main.
Hòì, Sinik Marko, bués vrschofféscht dù dainer Muètr?
I vrschoff mainr Muètr unt mainr Shbeschtr
Lai dé Helle an Pòdn, dé Helle an Pòdn.
I vrschoff mainr Shbêgrin dé eabigén Vraidn,
Bail shi hot an mi âfn Parglain gebêrét.

Lichtenbach, vor 1895. Aufge-
zeichnet von J. Perz. Vgl.
Hauffen, Nr. 100; Gottscheer Vldr
7b.
Gottschee